



Gemeinde
Stalden

Mitteilungen Dezember 2015





Gemeinde
3922 Stalden

Einladung zur Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen in die Turnhalle auf
Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 19.30 Uhr.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Juni 2015
4. Voranschlag 2016
 - Orientierung über den Finanzplan 2016 ff
 - Steuergrundlagen – Indexierung 2016
 - Kenntnissgabe und Genehmigung des Voranschlags 2016
5. Verschiedene Informationen
 - Umfahrung Stalden
 - Totalumbau Bahnhof Stalden MGB und Gemeinde-Anschlussprojekte
 - Steinschlagverbauung Churzi Brend – Ackersand
 - Zufahrt West
6. Information Wohnbauprojekt Unneri Merje
7. Verschiedenes

Der Voranschlag 2016 und der Finanzplan liegen während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Stalden, 28. Oktober 2015

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Urversammlung

Geschätzte Staldnerinnen und Staldner

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Oktober 2015 den Voranschlag 2016 genehmigt und bringt diesen nun vor die Urversammlung.

Die Laufende Rechnung 2016 wird voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'300 abschliessen.

Mit Bruttoinvestitionen von CHF 4'130'700 und Investitions-einnahmen von CHF 978'000 resultieren Nettoinvestitionen von CHF 3'152'700.

Wir laden Sie zur Budget Urversammlung vom Donnerstag 10. Dezember 2015 um 19.30 Uhr in die Turnhalle ein.

Wohnen Sie der Urversammlung bei und informieren Sie sich über die bevorstehenden Ausgaben und Einnahmen unserer Gemeinde für das kommende Jahr, aber auch über die laufenden und bevorstehenden Projekte werden wir Sie gerne informieren.

Nehmen Sie sich Zeit und engagieren Sie sich für die Anliegen unserer Gemeinde.

Es ist eine Zeiterscheinung, unsere Agenden quellen über, wir hetzen von einem Termin zum anderen. Und doch sollen, müssen wir alle miteinander Zeit für unsere Gesellschaft für die Interessen unserer Gemeinde finden. Ihre Meinung ist uns wichtig. Die Politik soll und muss vom Volk gemacht und getragen werden.

Den Politiker hat Winston Churchill treffend umschrieben. Sein Zitat zeichnet alle aus, die sich für die Öffentlichkeit engagieren;

„Zu einem guten Politiker gehören die Haut eines Nilpferdes, das Gedächtnis eines Elefanten, die Geduld des Bibers, das Herz eines Löwen, der Magen des Vogels Strauss und der Humor einer Krähe. Diese Eigenschaften sind allerdings noch nichts wert ohne die Sturheit des Maulesels.“

Ich danke im Namen des Gemeinderates für jedes gute Wort, für jede Tat zum Wohl der Gemeinschaft und für das der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat entgegen gebrachte Vertrauen.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, bleiben Sie gesund, finden Sie Zeit für Freundschaften und Zeit zum Geniessen.

Egon Furrer, Gemeindepräsident

Uns geht es gut.....

Wir leben in einem der schönsten Ländern der Welt, in einem Land, das erfolgreich und wohlhabend ist. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir gerade in der Schweiz geboren wurden, gerade hier leben dürfen.

Wir müssten es als ein Geschenk ansehen, dass es uns so gut geht, dass wir in Frieden leben können. Doch manchmal neigen wir dazu unser grosses Glück für selbstverständlich zu halten. Es ist eben nicht selbstverständlich, es ist ein Geschenk, der Verdienst früherer Generationen, die hart dafür gearbeitet haben. Wir dürfen unsere hervorragende Situation nicht aufs Spiel setzen, wir dürfen unsere sehr gute Ausgangslage nicht kaputt machen.

Täglich werden wir mit all dem Leid auf dieser Welt konfrontiert. Der endlose Menschenstrom, der sich über den Westbalkan in Richtung Europa bewegt, macht uns Angst und gleichzeitig hilflos. Auch bei uns wird die Zahl der Flüchtlinge weiter steigen. Wir müssen menschliche Lösungen finden, alle miteinander. Die Flüchtlingsbewegung ist die grösste Herausforderung, die auf uns zukommt. Es wird eine Herausforderung der Moral, der Politik und der Wirtschaft.

Wir dürfen die dunklen Wolken am Horizont nicht übersehen, auch wir sind gefordert. Uns geht es gut, sehr gut sogar, sind wir zufrieden, oder sogar zu zufrieden?

Gemeindekanzlei

Vera Maria Truffer hat ihre Lehre zur Kauffrau am 31. Juli 2015 erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Vera Maria alles Gute für die Zukunft und danken ihr für die angenehme Zusammenarbeit.



Am 1. August 2015 konnte **Katja Lauber** von Stalden ihre Lehre als Kauffrau auf der Gemeindekanzlei antreten. Wir wünschen Katja während ihrer Ausbildungszeit alles Gute, Freude und das nötige Durchhaltevermögen.



Rima Petrus hat seine Lehrzeit als Praktiker Betriebsunterhalt per Ende Juli 2015 abgeschlossen.

Rima bleibt ab 1. August 2015 für 3 Tage pro Woche bei der Gemeinde Stalden tätig, 2 Tage steht er jeweils im Einsatz bei der Scintilla in St. Niklaus.

Wir wünschen Rima viel Freude und Zufriedenheit bei seinem Einsatz für die Gemeinde.

Verabschiedung Johann Camenisch

Am Freitag, 30. Oktober 2015 wurde Johann Camenisch als Klärwärter der Regionalen ARA verabschiedet. Die Anlage wurde am 4. Juni 1987 in Betrieb genommen, Johann Camenisch war vom ersten Tag an die gute Seele und ein engagierter Klärwärter für die Regionale ARA. Seitdem sind nun 28 Jahre vergangen. In diesen 28 Jahren hatte die Regionale ARA Stalden einen Klärwärter, der mit 100-prozentigem Einsatz seinen Job mit sehr viel Herzblut und zur vollen Zufriedenheit der Verbandsgemeinden Stalden, Staldenried, Töbel und Zeneggen bewerkstelligte. Heute ist es nun an der Zeit, Johann Camenisch aus seiner Verantwortung zu entlassen. Wir wünschen Johann Camenisch eine gute und gesunde Zeit.

Seit dem 1. Juli 2015 zeichnet sich die Gemeinde Stalden in der Person von Gemeindevorarbeiter Remo Brand für den Betrieb der ARA Stalden verantwortlich.



Neujahrsempfang

Einladung zum Neujahrsempfang 2016 Ehrungen Sport und Kultur

Traditionsgemäss lädt die Gemeindeverwaltung zum Neujahrsempfang ein. Wir treffen uns am Freitag, 1. Januar 2016 um 11.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der MZA St. Michael. Pfarrer Titus Offor sowie Gemeindepräsident Egon Furrer werden in ihrer Neujahrsansprache einige Gedanken und Grussworte an die Bevölkerung richten. Es werden Walliser Spezialitäten offeriert. Die Feier wird musikalisch umrahmt.

Immer wieder können wir an diesem Event verdiente Bürgerinnen und Bürger ehren, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen und somit auch gute Botschafter für unsere Gemeinde sind.

Die Gemeindeverwaltung hofft auf eine zahlreiche Beteiligung der Staldner Bevölkerung.



Neujahrsempfang 01.01.2015



Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlungen sind für die folgenden Daten geplant:

- **15./16. Januar 2016**
- **29./30. April 2016**
- **2./3. September 2016**
- **18./19. November 2016**

Der Gemeinderat ruft die Staldner Bevölkerung auf, die Altpapiersammlungen rege zu benutzen und damit den Umweltschutzgedanken der Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Verantwortlichen zu unterstützen.

Wir danken den Lehrpersonen und Schülern, die sich für die Altpapiersammlung engagieren.



Abstimmungen

Der Gemeinderat ruft alle stimmbfähigen Bürgerinnen und Bürger auf, an den Abstimmungen und Wahlen zahlreich mitzumachen. Mit Ihrer Stimmabgabe bekunden Sie, dass Sie gewillt sind, Mitverantwortung zu tragen und andererseits am Wohlergehen unseres Dorfes, Kantons und der Schweiz interessiert sind.

Die Eidgenössischen Abstimmungen finden gemäss der Schweizerischen Bundeskanzlei an folgenden Daten statt:

28.02.2016, 05.06.2016, 25.09.2016, 27.11.2016

Gemeindewahlen: 16.10.2016

Information Feuerwehr

Anlässlich der Herbstübung vom 24. Oktober 2015 konnte die Feuerwehr zwei Dienstmännern für ihre geleistete Arbeit der letzten Jahren danken. Folgende Feuerwehrmänner quittieren per Ende 2015 ihren Dienst:

| | |
|---------------------|--------------------|
| Kdt Robin Schaller | 30 Jahre Feuerwehr |
| Sdt Benedikt Venetz | 30 Jahre Feuerwehr |

Beförderungen zum Korporal Dominique Kalbermatten
Sylvan Venetz



Während der Herbstübung fand zudem eine Inspektion statt. Zusammenfassend kann gemeldet werden, dass die Feuerwehr Stalden die Inspektion klar erfüllt hat und für allfällige Ereignisse gut vorbereitet ist.

Information Feuerwehr

Diese Herbstübung wurde zum letzten Mal von unserem Feuerwehrkommandanten Robin Schaller zusammen mit seinem Stellvertreter Christian Noti geleitet. Unser Kommandant Robin darf auf 30 Jahre Feuerwehr, wovon 13 Jahre in Embd und 17 Jahre in Stalden zurück blicken. 10 Jahre lang war er Kommandant unserer Feuerwehr. Christian Noti war seit 2009 Kommandant Stv und wird dem Kader der Feuerwehr Stalden zumindest noch 1 Jahr seine Dienste zur Verfügung stellen. Dem abtretenden Kommandanten und seinem Stellvertreter danken wir herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Gemeinde.



Kdt Stv Christian Noti, FW-Kommissionspräsident Hans Jörg Arnold, Kdt Robin Schaller v.l.

Ab 1. Januar 2016 wird neu Jean-Claude Gsponer als Kommandant und Marcel Zuber als Kommandant Stellvertreter die Geschichte der Feuerwehr Stalden leiten.

Wir wünschen dem abtretenden Kommandanten und seinem Stellvertreter einen möglichst einsatzlosen Abschluss und dem neuen Kommando ab dem 1. Januar 2016 viel Erfolg.

Regionaler Gemeindeführungsstab RFS

Seit diesem Sommer versuchen die Gemeinden Törbel, Emd und Stalden gemeinsam einen Regionalen Führungsstab zu bilden.

Unter der Leitung des Kantonsvertreters Richard Rieder arbeiten die Verantwortlichen der Gemeinden am Konzept eines Regionalen Führungsstabs, welcher in aussergewöhnlichen Lagen bereit sein soll, die Probleme der drei Gemeinden zu lösen.

Die Gemeinde Stalden wird mit ihren bisherigen Mitgliedern im neuen Regionalen Führungsstab vertreten sein. Damit der Führungsstab weiterhin funktionieren kann, sind wir auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern im Führungsstab. Der Führungsstab einer Gemeinde oder Region ist eine Versicherung, welche in Krisenzeiten hilft. Damit die Gemeinde Stalden und die Region optimal „versichert“ bleibt, benötigt der Führungsstab Personen, welche für die Sicherheit der Bevölkerung einen Beitrag leisten möchten. Personen jeden Alters und Geschlechts, welche sich angesprochen fühlen, bekommen beim Stabschef der Gemeinde Stalden Willy Venetz oder beim zuständigen Gemeinderat Hans Jörg Arnold nähere Informationen.

Für den regionalen Führungsstab sind die Gemeinden zudem noch auf der Suche nach einem Stabschef. Der Stabschef der Region wird pro Gemeinde durch je einen Stellvertreter unterstützt. Deshalb hier ein weiterer Aufruf, wer ist bereit die Geschicke der Region in besonderen und aussergewöhnlichen Lagen zu leiten? Interessenten können sich jeweils bei den Gemeindepräsidenten der Gemeinden Törbel, Emd und Stalden melden.

Jahresbericht 2014-2015
von Sibylle Cina, KiTa-Leiterin



1,2,3,.....

Schon wieder ist ein fröhliches, spannendes und kreatives KiTa–Goldgüegi–Jahr vorbei.

Ds Goldgüegi isch wiedär uf Reisä durch värschieduni Aläss und Ärläbniss gsi.

Ich freue mich, Ihnen nun ein paar Impressionen und Begebenheiten von unseren „Goldgüegireisen“ zu erzählen. Berichten möchte ich vor allem über zwei Themen: Unseren Besuch bei der Feuerwehr in Stalden und über das Projekt der Kinderbetreuung Oberwallis.

Ds Goldgüegi isch mit där Fiiirwehr unärwäg

„Warum trägt ein Feuerwehrmann bei einem Einsatz einen Helm? Wie sieht die Kleidung aus?“

„Wann genau und warum muss die Feuerwehr kommen?“

„Wie sehen die Fahrzeuge der Feuerwehr aus?“

Diese und noch viele andere Fragen stellten die Kinder. Die Feuerwehr, ein Thema, das uns in der KiTa schon länger begleitet und die Kinder betrachten dazu Bilderbücher oder spielen Feuerwehrmann, verkleiden sich dazu, löschen, fahren Löschfahrzeug, oder spielen mit kleinen Feuerwehrspielautos. Die Kinder interessieren sich vor allem konkret für die verschiedenen Abläufe wie etwa das Löschen des Feuers, für die Fahrzeuge, die verschiedenen Feuerwehrutensilien wie Helm, Stiefel, Feuerwehrgurt und was so alles dazugehört...

Um auf all diese gestellten Fragen Antworten zu erhalten und alles einmal anzuschauen und anzufassen, haben wir uns entschieden, die Feuerwehr Stalden zu besuchen.

Mit grosser Vorfreude und Spannung haben wir alle auf diesen Tag gewartet. Dann war es am 20. November endlich soweit!

Gross und Klein haben sich auf den Weg zum Feuerwehrlokal gemacht. Dort angekommen, durfte eine Gruppe einen kleinen Ausflug mit dem Mannschaftstransporter machen. Die zweite Gruppe durfte mit der Handpumpe „löschen“, war dies ein „Plitsch-Platsch“ nasser und lustiger Spass! Die dritte Kindergruppe durfte das Feuerwehrlokal und die verschiedenen Fahrzeuge besichtigen und genauer unter die Lupe nehmen. Spannend war es dann auch, als die Kinder den Helm anprobieren und für kurze Zeit selber einmal Feuerwehrmann- oder Feuerwehrfrau sein durften. Ein Ausflug in die Welt der Grossen, der unseren Kleinen wohl immer in Erinnerung bleiben wird.

Allen Eltern, die uns begleitet haben und dem ganzen Feuerwehrteam MERCI für das Ermöglichen dieses Anlasses! Wer weiss, vielleicht kommen wir wieder einmal...





Kinderbetreuung Oberwallis

Im Januar 2015 haben die Oberwalliser Institutionen für Kinderbetreuung und die Koordinationsstellen der Tageselternvermittlungen einen gemeinsamen Auftritt zum Thema „Familienergänzende Kinderbetreuung im Oberwallis zahlt sich aus“ organisiert. Das Ziel dieses Projekts war, die verschiedenen Facetten der Arbeit in Kitas aufzuzeigen und die breite Öffentlichkeit über unseren Auftrag, den gesetzlichen Hintergrund und den volkswirtschaftlichen Nutzen der familien – und schulergänzenden Kinderbetreuung zu informieren. Folgende Anlässe wurden dazu durchgeführt:

Film ab, Kanal 9 zu Besuch im Goldgüegi

Am 16. Januar 2015 besuchte uns ein Filmteam von Kanal 9. Mit grossen Augen bestaunten die Kinder die riesige Kamera. Diese begleitete uns den ganzen Vormittag beim Spielen, Singen und Bewegen im Garten. Die Idee war es, einen Einblick in einen Kitamorgen zu geben. Der Beitrag, welcher anschliessend auf Kanal 9 ausgestrahlt wurde, fand einen positiven Anklang.

Jahresbericht 2014-2015



Tischmesse im Zentrum Missionen in Naters

Neben verschiedenen Berichten in den Oberwalliser Medien, war die „Kinderbetreuung Oberwallis“ am 22. Januar 2015 an der Tischmesse in Naters anzutreffen. Das OK des Projekts hat an diesem Tag die „Kinderbetreuung Oberwallis“ am Stand vertreten und entsprechend Informationen gegeben und Fragen beantwortet. Wir haben uns als Anbieter der Oberwalliser Kinderbetreuung (Kitas und Tageselternvermittlungen) unter dem Fokus des volkswirtschaftlichen Nutzens präsentiert.

Standaktionen vor Ort

Der Abschluss und gleichzeitig das Highlight des Projekts war die Standaktion vom 29. Januar 2015. Alle Kitas im Oberwallis haben sich an diesem Nachmittag zur selben Zeit mit einem Stand präsentiert und warme Getränke und Kuchen verkauft. Viele Staldnerinnen und Staldner haben unseren Stand vor dem Konsum besucht. Herzlichen Dank an alle, die uns besucht und unterstützt haben!

Zum Schluss der Standaktion liessen die Kinder in allen Kitas im Oberwallis bunte Ballone in den Himmel steigen.

Wieder ist ein Jahr wie diese Ballone im Flug vorbeigegangen.

Mit Freude schauen wir einem neuen Goldgüegi-Jahr entgegen!

Die Kitaleiterin Sibylle Cina
im September 2015



Umfahrung Stalden - Livecam

Der Gemeinderat möchte das grosse Bauprojekt „Umfahrung Stalden“ fotografisch festhalten.

Grosse Bauprojekte, dynamische Siedlungsentwicklungen und landschaftliche Veränderungen schreiten unterschiedlich schnell voran und eine entsprechende Dokumentation dieser Prozesse stellt die Verantwortlichen vor Herausforderungen. Die Gemeinde Stalden hat sich für ein modernes Webcamsystem entschieden, welches vielseitig genutzt werden kann.

Die Webcam dreht sich während einer Aufnahme um volle 360° und bietet so ein einmaliges Panorama, durch welches man räumlich und zeitlich navigieren kann. Zusammen mit dem Fotografen David Bumann konnte der ideale Standort für die Webcam gefunden werden; auf dem Wohnhaus von Werner Karlen bei der Rallye Garage an der Kantonsstrasse überragt die Webcam die tiefe Schlucht der Mattervispa und zeigt neben dem Überblick über das Dorf auch eindrücklich den Projektperimeter der Umfahrungsstrasse auf. Beeindruckend sind aber auch Naturphänomene, welche festgehalten werden wie beispielsweise Regenbögen, die Verfärbung der Wälder und das Schmelzen des Schnees, welche durch die Zeitrafferfunktion visualisiert werden können. Zudem ist der Webinhalt auch für mobile Anwendungen optimiert und als App erhältlich.

Die Webcam ist unter www.stalden.ch oder direkt unter <http://gemeindestalden.roundshot.com> abrufbar.

Alte Strasse

Deklassierung der Strasse Zer Briggu – Stalden

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat an seiner Sitzung vom 2. September 2015 die kantonale Nebenstrasse NG 817 auf Gebiet der Gemeinde Stalden auf einer Länge von 2'400 m deklassiert.

Die Alte Strasse geht unentgeltlich ins öffentliche Eigentum der Gemeinde Stalden über. Die Gemeinde Stalden erhält damit das Hoheitsrecht und die Verantwortung über dieses Teilstück.

Der Kanton Wallis hat die für eine Deklassierung erforderlichen Instandstellungsarbeiten ausgeführt.

Wir möchten die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass die Alte Strasse nach wie vor in den Wintermonaten und bei starken Regenfällen gesperrt wird.



Sanierung Pfarrkirche St. Michael

Wer in den letzten Wochen und Monaten „va üssina“ nach Stalden zurückgekehrt ist, hat es von weither gesehen: Die Arbeiten an der Fassade unserer Pfarrkirche sind im Frühjahr nach gründlicher Vorbereitung angepackt worden.



Mit Hilfe der Feuerwehr wurde das Dach gereinigt, das bereits früher eine Sanierung erfahren hatte. In Fronarbeit des Männervereins konnte im Oktober das „Innenleben“ des Turms wieder auf Vordermann gebracht werden. Nach umfassender Sanierung der Aussenfassade unter Einbezug der Denkmalpflege des Kantons konnte ein Grossteil des Gerüsts bereits entfernt werden.

Die Feinarbeiten an Turm und Eingangsseite werden demnächst ebenfalls abgeschlossen sein, so dass schon bald die Kirche von allen Seiten her im neuen Kleid dasteht.

Für das nächste Jahr ist die Innenrenovation geplant, die bis zum Dorrfest vom 26. - 28. August 2016 beendet werden soll.

Sanierung Pfarrkirche St. Michael

Während der Zeit der Innensanierung werden alle Gottesdienste in der Turnhalle des Schulhauses gehalten. Die genaueren Daten werden noch mitgeteilt, so bald sie bekannt sind. Den Abschluss der Arbeiten bildet die feierliche Wiedereinweihung.

An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass die Renovation so erfolgreich verläuft, sei es mit – oft unentgeltlicher – Arbeit, sei es mit einem finanziellen Beitrag!

Zu den Finanzen:

Es wurden bisher total Fr. 244'333.- an Rechnungen für Baumeisterarbeiten, Maler- und Gipsarbeiten, Versicherung, Architekturbüro, Klimamessungen und Frischmörtelkontrollen beglichen. Für die Aussenrenovation werden noch Kosten von ca. Fr. 250'000.- auf uns zukommen, mit den Aufwendungen für die Innensanierung zusammen beläuft sich die Renovation auf total Fr. 800'000.-.

Im rauheren Wind, der Wirtschaft und Tourismus entgegenschlägt, ist es schwieriger geworden, Sponsoren und Spender für ein Projekt wie das unsere zu finden. Wir haben einige grosse Beiträge bereits erhalten, weitere sind zugesagt. Dennoch fehlen noch Gelder im sechsstelligen Bereich.

Wir sind also weiterhin auf die Unterstützung aller angewiesen! Bei dieser Gelegenheit danken wir nochmals allen Sponsoren und Spendern, die mit ihrer Unterstützung die Renovation mitgetragen haben oder dies noch tun werden.

Im Namen des Leitungsteams: Anneliese Venetz, Präsidentin
Kirchenrat

Stromversorgung

Stromkennzeichnung

Ihr Stromlieferant:

EW Stalden

Kontakt:

gemeinde@stalden.ch

+41 (0)27 953 15 20

Bezugsjahr:

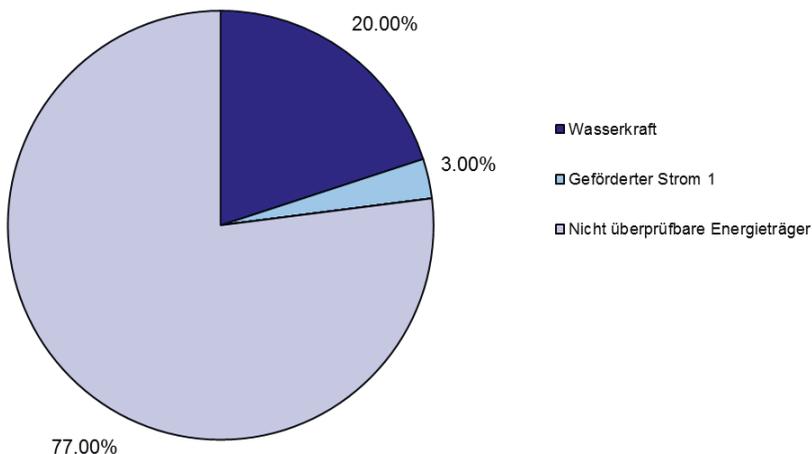
2014

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:



| | Total | aus der Schweiz |
|---|---------------|-----------------|
| Erneuerbare Energien | 23.0% | 23.0% |
| Wasserkraft | 20.0% | 20.0% |
| Übrige erneuerbare Energien | 0.0% | 0.0% |
| Geförderter Strom¹ | 3.0% | 3.0% |
| Nicht erneuerbare Energien | 0.0% | 0.0% |
| Kernenergie | 0.0% | 0.0% |
| Fossile Energieträger | 0.0% | 0.0% |
| Abfälle | 0.0% | 0.0% |
| Nicht überprüfbare Energieträger | 77.0% | - |
| Total | 100.0% | 23.0% |

¹ Geförderter Strom: 45.9% Wasserkraft, 12.8% Sonnenenergie, 3.2% Windenergie, 38.1% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie



Umfahrung Stalden

Die Vorbereitungsarbeiten der Umfahrung Stalden im Gebiet Kreisellhas haben am 19. Oktober 2015 begonnen.

Das Los 1a und 1b beinhaltet die Baumeisterarbeiten im Abschnitt 3.12.

Auf Antrag des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt hat der Staatsrat den Zuschlag für diese Arbeiten am 7. Oktober 2015 der Bauunternehmung Sulag Hoch- und Tiefbau AG in Zermatt erteilt. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf CHF 3'758'135.40.



Matterhorn Gotthard Bahn

Projektinformation: MGBahn-Projekte Stalden

(Stand und Ausblick 23.09.2015)

TU Ackersand-Stalden

Auf dem Abschnitt Ackersand-Stalden sind die Bauarbeiten wie geplant vorangekommen. Sämtliche Kunstbauten sind erstellt (Stützmauern, Lehnenviadukte). In den Kalenderwochen 44, 45 und 46 (26.10.2015 bis 15.11.2015) gibt es einen Streckenunterbruch. In dieser Zeitspanne wird der gesamte Unterbau und Gleisbau auf der Strecke Ackersand-Stalden saniert. Während dieser Zeit kommt es auch in der Nacht zu Lärmemissionen. Ende November 2015 sind die Arbeiten auf diesem Abschnitt abgeschlossen.

TU Station Stalden

Auch die Arbeiten im Bahnhofsbereich Stalden schreiten wie geplant voran. Auf der Seite Bielti wurden die Rampe, die Zugangstreppen, Stützmauer, der gesamte Rohrblock, Lehnenviadukt, der Zugang Bielmattenstrasse und Teile vom Perron erstellt. Die Arbeiten an der Strassenabsenkung der Kantonsstrasse (Auflage Kanton) im Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Bahnbrücke sind im Gange.

Während der Totalsperre wird der gesamte Unterbau und Gleisbau im Bahnhofsbereich saniert. Zusätzlich werden die neue Personenunterführung und das Perron bei Gleis 2 (Seite Bielti) erstellt. In dieser Zeit wird es auch in der Nacht zu Lärmemissionen kommen. Es verkehren Ersatzbusse. Nach der Totalsperre wird der Personenverkehr auf dem Gleis 2 abgewickelt (Zugang über neue Personenunterführung, Zugang Bielmattenstrasse, Zugang Luftseilbahn, Zugang Bielti, Zugang Wendepfatz).

Matterhorn Gotthard Bahn

Projektinformation: MGBahn-Projekte Stalden

2016 erfolgt der Ausbau auf Seite Bahnhofgebäude (Perronbau), Bau der neuen Bahnbrücke, sowie die Perrondächer bei den Rampen und Treppen, die Installation des Kundeninformationssystems (KIS). Im Sommer 2016 wird das neue Stellwerk in Betrieb genommen und das alte Gebäude kann abgerissen werden. Im Herbst 2016 wird die neue Weiche oberhalb der Kantonsstrasse eingesetzt und der Gleisbau angepasst. Im November 2016 sind die Arbeiten im Bahnhof Stalden abgeschlossen.

Fabian Pfammatter, Projektleiter MGBahn



TU Bahnhof Stalden

Gemeinde-Anschlussprojekte

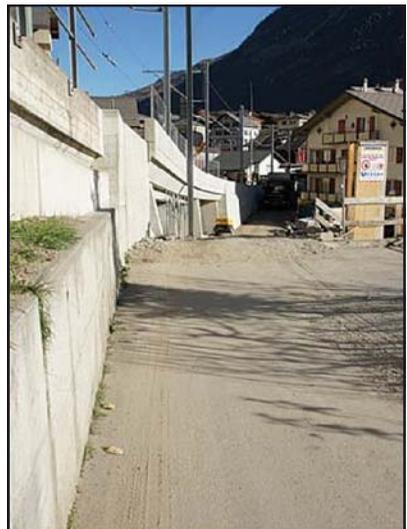
Im Zusammenhang mit dem TU Bahnhof Stalden realisiert die Gemeinde Stalden einige Anschlussprojekte und erneuert dabei wo es sich als sinnvoll zeigt die Infrastruktur. Folgende Entscheide und Realisierungen drängen sich auf:

- es werden neue Zugänge und Wege erstellt
- Oberflächenwasser werden fachgerecht abgeleitet
- Werkleitungen werden erneuert oder erfahren einen neue Linienführung
- die Beleuchtung wird erneuert und/oder ergänzt
- Leerrohre werden verlegt
- das Berieselungsnetz wird erneuert und/oder ergänzt
- Bodenabtausch und Mutationen drängen sich auf
- es werden Dienstbarkeiten, öffentliche Zugänge, Unterhaltsregelungen und Durchfahrtsrechte geregelt

Zubringer Bielti

Der bestehende Zugang über die Bahngleise zum Bielti wurde aufgelöst. Die Gemeinde suchte nach einer Lösung und fand diese im Zubringer Bielti über die Privatstrasse auf den Parzellen Nr. 1071, 1072, 1073, 4069 und 1077. Dank dem Einverständnis der Angrenzer kann diese Ersatzmassnahme zusammen mit den Grundeigentümern realisiert werden.

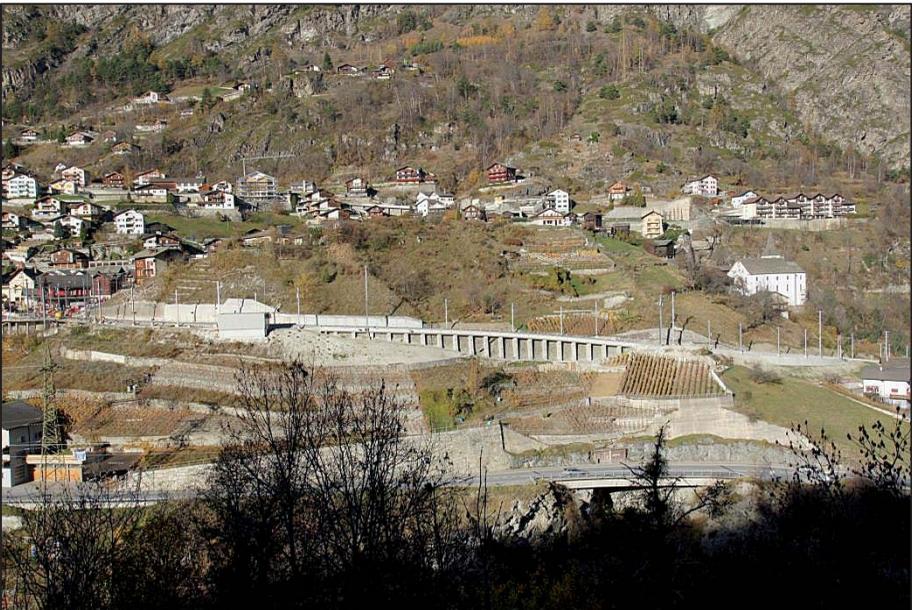
Kostenschätzung CHF 240'000.00



TU Bahnhof Stalden Gemeinde-Anschlussprojekte

Zugang Reben Hinnerum Biel Weg Loch – Achersand

Es wird ein öffentlicher Weg geschaffen, der es erlaubt sicher, vom Bahnhof Stalden aus bis ins Achersand zu gelangen. Der Flurweg kann dank dem Entgegenkommen der Bodeneigentümer als Gemeindeweg ins Eigentum der Munizipalgemeinde überführt werden. Gleichzeitig wird auch die bestehende Berieselung erneuert und bis ins Gebiet „Greechi“ / „Boduschiir“ weitergezogen. Kostenschätzung CHF 70'000.00



TU Bahnhof Stalden Gemeinde-Anschlussprojekte

Zugang über Bielmattenstrasse – Bahnhofplatz in Fussgängerrampe MGB



Der neue Zugang über die Bielmattenstrasse in die Fussgängerrampe der MG-Bahn auf den Bahnhofplatz stellt eine Bereicherung dar und bietet gleichzeitig mehr Sicherheit für die Fussgänger. Dieses Projekt konnte nur dank dem Entgegenkommen der angrenzenden Eigentümer und der MGBahn realisiert werden.

Kostenschätzung CHF 110'000.00

Wendeplatte Bahnhofplatz - Bielmattenstrasse



Das Tiefbauwerk „Wendeplatte Bielmattenstrasse“ wird saniert. Die SRP Ingenieur AG hat die Tragkonstruktion bei der Wendeplatte östlich der Überfahrt Bahnhof Stalden überprüft und ein Instandsetzungskonzept erarbeitet. Die Kosten werden teilweise von der MGBahn übernommen.

Gleichzeitig wird das bestehende Geländer durch ein zeitgemässes, der Sicherheit entsprechendes Staketengeländer ersetzt.

Kostenschätzung CHF 230'000.00

Steinschlagverbauung Churzi Brend – Achersand Infos zum Bauprojekt

Nachdem im Frühjahr der Damm der Steinschlagverbauung fertig erstellt wurde, konnten im Sommer vom Juli bis zum September 2015 die Steinschlagnetze oberhalb der Alten Strasse montiert werden. Insgesamt wurden 100 m Steinschlagnetze mit einer Höhe von 5.00 m verbaut. Wie die zahlreichen Helikopter-Rotationen es erahnen liessen, mussten insgesamt 13 Tonnen Material verbaut werden. Durch das Erstellen der Steinschlagnetze ist der Abschnitt Stalden – Achersand, die Bahnlinie und das darunterliegende Industriegebiet sowie die Sportanlage ein Stück weit sicherer geworden.



Zufahrt West

Am 28. April 2015 hat die Gemeinde der Einsprecherpartei ein Angebot unterbreitet, auf welches diese nicht einging. Somit waren die Einigungsverhandlungen gescheitert, was dem Departement für Verkehr, Bau und Umwelt mitgeteilt wurde.

Das von der Gemeinde Stalden ohne Präjudiz gemachte Entgegenkommen wäre nur zu vertreten gewesen, wenn die Werksausführung mit den für den Herbst dieses Jahres vorgesehenen Arbeiten der Matterhorn Gotthard Bahn im Raum Bahnhof zeitlich hätte koordiniert werden können.

Damit fallen auch die verschiedenen aufgezeigten Vergleichsmöglichkeiten dahin, welche somit nicht Bestandteil des Planenehmigungsverfahrens sind.

Die Einsprache, welche anfangs von 4 Personen gestützt wurde, wird inzwischen nur noch von zwei Einsprechern aufrecht erhalten.

An seiner Sitzung vom 7. Oktober 2015 hat der Staatsrat das Strassenbauprojekt Zufahrt West genehmigt und die Einsprache abgewiesen.

Der Staatsrat ist praktisch vollumfänglich den Darlegungen und Ausführungen der Gemeinde gefolgt. In formeller Hinsicht ist darauf hinzuweisen, dass der Entscheid erst nach unbenutztem Ablauf der 30-tägigen Anfechtungsfrist in Rechtskraft erwachsen wird.

Im Falle einer Beschwerde an das Kantonsgericht besitzt dieses Rechtsmittel von Gesetzes wegen (Art. 80 VVRG in Verbindung mit Art. 51 VVRG) aufschiebende Wirkung.

Information Wohnbauprojekt Unneri Merje

Situation

Das Angebot an marktgerechten Mietwohnungen in der Gemeinde Stalden ist derzeit eher knapp. Die Wohnsitznahme in der Gemeinde ist damit zum Beispiel für junge Familien und andere Mietinteressenten erschwert.

Die Gemeinde klärt ab, wie die Situation verbessert werden kann. Die Bebauung erschlossener Baulandreserven im Eigentum der Gemeinde ist dazu eine konkrete Möglichkeit.

Projekt

Die Gemeinde ist Eigentümerin der Parzelle Nr. 681 im Orte Unneri Merje. Private Investoren sind interessiert, dort eine Wohnüberbauung mit rund 30 Wohnungen zu bauen. Im Gegenzug würde die Gemeinde neun dieser neu gebauten Wohnungen von den privaten Bauinvestoren abkaufen und als Mietwohnungen anbieten. Die Gemeinde erwartet von diesem Projekt eine gesteigerte Attraktivität als Wohnort.

Vorgehen

In den nächsten Wochen wird die wirtschaftliche Machbarkeit des Projekts im Rahmen einer unabhängigen Analyse abgeklärt. Diese soll beurteilen, ob die geplante Beteiligung der Gemeinde an diesem Wohnbauprojekt eine nachhaltig sinnvolle und tragbare Investition ist.

Information Wohnbauprojekt Unneri Merje

An der Urversammlung vom 10. Dezember 2015 wird die Bevölkerung über das Projekt und die Resultate der Machbarkeitsanalyse informiert.

Bei positiver Beurteilung der Machbarkeit will die Gemeinde die Entscheidungsgrundlagen weiter vertiefen. Falls der Gemeinderat das Projekt bejaht, wird die Bevölkerung an speziellen Veranstaltungen in allen Details informiert. Die Stimmbürger sollen an einem Urengang im Frühjahr 2016 über das Projekt entscheiden.

Strategie Gemeinde Stalden



***Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wünschen allen eine frohe
Weihnachtszeit und ein glückliches
Neues Jahr.***



Die Gemeindkanzlei bleibt über die Feiertage von
Mittwoch, 23. Dezember 2015 mittags
bis
Montag, 4. Januar 2016 morgens
geschlossen.